

## *DIE TATSACHE*

**chor** nacht ward und nachtmenschen bevölkerten die straßen  
kabel-und kabellose telefone tilgten einsamkeit  
unter tapeten rieselte in trocknen tropfen die vergänglichkeit  
es hockten katzen einsam auf dem schornstein jaulend  
wohlfahrtsempfänger saßen an geleerten küchentischen maulend  
es blieb das unverkaufte obst des tages faulend in vitrinen liegen  
daran gelehnt mit platter nase streunende verjagte hunde kraulend  
blieb alles ziemlich hergebracht was damals üblich schien  
an großer ortschaft welcher rätselhafte briefschaft galt  
nacht endete und frühmenschen bevölkerten die straßen.

**lala** man könnte meinen eure augen seien glas so leer und ausdruckslos wie in den kopf von plüschtieren gesteckt freut ihr euch gar nicht über mein erscheinen.

**mama** ich kann es ganz offen gestanden noch immer nicht glauben wenn man sich das ereignis selbst noch einmal unvoreingenommen überlegt "quasi als schneeflocke hereingeweht..." da wird man doch verrückt wenn man nur davon hört.

**papa** zumindest wird man schnell dafür gehalten.

**lala** und doch ist's so geschehen merkt es euch für später ihr schließt nicht gut in dieser ersten nacht mit mir im stockwerk macht ihr euch meiner wegen etwa lebenssorgen schaut auf meine hände sie bedienen euch bereits für dich mama die tasse coffeinfrei und für dich papa ein capuccino und ein frischer kameruner.

**papa** recht schönen dank mein liebes kind was trinkst du eigentlich am liebsten lala.

**lala** am liebsten trink ich leitungswasser.

**papa** ich fasse es nicht vielleicht ißt sie auch brennnesseln.

**mama** sie ist so anspruchslos in schlichtem kleid das haar zur zwiebel aufgesteckt so wie ich selbst in meiner jugend auftrat.

**vico torriani** haben sie heute morgen schon geöffnet.

**lala** bitte recht sehr.

**vico torriani** ich bekomme einen doppelten espresso bitte und ein leitungswasser.

**papa** ich gehe nun das alte karussell bedienen kinder warten schon samt ihrer elternteile am verschlossnen schalter recht schönen tag euch beiden.

**lala** bis später mein lieber papa ach liebster unter vielen mir ich werde alles hier zu deiner freude richten.

**papa** ich danke dir mein kind nun tröste deine mama die vor lauter nähe hin zum wasser ganz im taschentuch verschwand.

**lala** was ist dir.

**mama** nichts liebes mädchen nur bin ich so tief gerührt von eurer innigkeit wie froh ich wäre könntest du mich jetzt begleiten denn auch ich habe einen termin den ich wahrnehmen muß du kommst im vormittagsgeschäft gewiß allein zurecht.

**lala** geh nur mama Sorge dich nicht ums geschäft der doppelte espresso und das leitungswasser für den herrn.

**vico torriani** habe ich sie schon gesehen.